



Motorsportclub 1949 Fürstenfeldbruck im ADAC
(Ortsclub des ADAC)



Online unter www.msc-ffb.de/Jahresheft

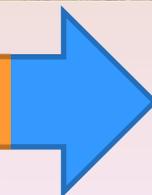
ADAC

Südbayern e.V.

Jahresheft 2018



Mit den Terminen für



2019

Vorsitzender: **Horst Heina**
Bürgermeister- Miller-Straße 5
82256 Fürstenfeldbruck

Telefon: 08141-357699
Fax: 08141-357698
Mobil: 0151-64724393

eMail: horst.heina@t-online.de
Homepage: www.msc-ffb.de



Motorsportclub 1949 Fürstenfeldbruck im ADAC
(Ortsclub des ADAC)



Vorwort

Mit dem Saisonabschluss 2018 geht meine 25.te Saison als Vorstand zu Ende.

Zurückblickend auf die vergangenen 25 Jahre möchte ich ein kurzes Resümee ziehen.

Es stand die Wahl zum Vorstand für die Saison 1994/1995 an, zu der sich der amtierende Vorstand Hans Faßbender nicht mehr zur Wahl stellte. Es drängte sich die Frage auf, wer den Vorsitz übernehmen sollte.

Als damaliger Tourenleiter im Verein überraschte mich Hans Faßbender mit den Worten „ Horst, du übernimmst den Vorsitz und wir werden dir alle helfen und wir alle stehen hinter Dir“. Auf meine Frage, ob es nicht jemanden anderen gäbe, kam die klare Antwort „Nein“!

So kam es, dass ich 1994 zum Vorsitzenden und weiterhin als Tourenleiter gewählt wurde.

Mit der großen Hilfe der damaligen Vorstandschaft hatte ich meine erste große Aufgabe zu organisieren; es war die Alpenstraßenfahrt, die einen sehr hohen Bekanntheitsgrad hatte.

In der laufenden Saison 1994 bekam ich Beschwerdebriefe von den verschiedenen Kommunen aus Südtirol, Italien und Frankreich. Einige Teilnehmer waren in gesperrte Gebiete gefahren und hatten mit Farbspray am Felsen den richtigen Weg zum Ziel gekennzeichnet mit der Begründung, dass Sie Teilnehmer der Veranstaltung des MSC seien.

Die logische Schlussfolgerung war, dass die Vorstandschaft und ich bei der Sitzung im Herbst 1994 beschlossen, für 1995 diese Veranstaltung nicht mehr durchzuführen. Auf der Suche nach einer Alternative fiel das Wort „Sicherheitstraining“.

Früher wurden schon mal Geschicklichkeitsturniere und eine Art Sicherheitstraining in Jesenwang durchgeführt, aber es scheiterte immer mehr an Terminabsprachen und Platzmangel.

Da kam mein Freund Oskar Merl, mit dem ich gemeinsam meine Soldatenzeit verbracht hatte, mit einer zündenden Idee „ ich frage mal im Fliegerhorst, ob Sie uns eine Fläche für unser Sicherheitstraining zur Verfügung stellen“. Dank der Überzeugungskraft von Oskar bekamen wir eine Zusage.

Der Startschuss für das Sicherheitstraining im Fliegerhorst fiel 1995 mit 45 Teilnehmer! Es war der Anfang einer neuen Aufgabe, die wir noch nicht richtig einschätzen konnten.

1996 kamen schon 85 Teilnehmer, 2000 waren es schon über 200 Teilnehmer und die Teilnehmerzahl stieg in den darauf folgenden Jahren bis max. 1040 Teilnehmer in den Jahren 2012 und 2013. Es kam eine riesige Aufgabe auf mich und die Vorstandschaft zu, dies alles zu organisieren und zu koordinieren.

Die Vorstandschaft wurde sukzessive ausgebaut, um den zukünftigen Aufgaben gerecht werden zu können (Bilanz, Steuer, Finanzamt, Tourenleiter, Instruktoeren, Assistenten, usw.)

Die Anfrage an den Fliegerhorst wurde mit einem immer größer werdenden Flächenwunsch gestellt und bis heute positiv bewertet.

Die Bundeswehrküche musste für diese Aufgabe vorbereitet und eingestimmt werden.

Das Personal – wer macht was, usw. kurzum das Sicherheitstraining wurde von uns gemeinsam aufgesetzt und zum großen Erfolg gebracht, weit über die Grenzen Bayerns bekannt.



Motorsportclub 1949 Fürstenfeldbruck im ADAC
(Ortsclub des ADAC)



Aber es war nicht nur das Sicherheitstraining, das das Interesse an unseren Club steigerte; es war auch unser Programm, das wir auch in den vergangenen Jahren stetig verbessern und ausbauen konnten. Ich denke in erster Linie an unsere gut vorbereiteten und super organisierten Clubausflüge, die ein – und mehrtägig angeboten wurden und werden.

Diese Ausflüge verbessern nicht nur das Fahrvermögen und die Kameradschaft unter den Teilnehmern, sie führen uns auch immer durch schöne Landschaften, zu kulturellen Highlights und machen in dieser Kombination einfach nur Spaß. Die Ausfahrten sind ein voller Erfolg für unseren Club, sie sind ein Magnet für zukünftige Mitgliedschaften.

Nicht zu vergessen sind die Sternfahrtziele, die in unserem Programm angeboten werden und in eigener Regie angefahren werden. Diese Aufgabe wurde in den letzten Jahren von immer mehr Teilnehmern durchgeführt.

Auch hier ist ein Fortschritt zu erkennen. Früher wurden die Ziele im Alleingang angefahren, heute wird in Gruppen gefahren, teilweise kombiniert mit ein- oder mehrtägigen Ausflügen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den vergangenen und amtierenden Tourenleitern für ihre grandiose, engagierte und selbstlose Arbeit bedanken.

Der Programmpunkt „Gesellschaft“ wurde und wird zum großen Teil von Oskar Merl organisiert. Dazu gehört z. B. der alljährliche Busausflug. Diese Ausflüge entstammen der Ideenliste von Oskar Merl, der sie dann bis ins kleinste Detail durchorganisiert und plant. Jeder Busausflug ist immer ein Highlight, das allen Teilnehmern in Erinnerung bleibt.

Die gesellschaftlichen Veranstaltungen sprengten mit der zunehmenden Mitgliederzahl die Kapazitäten unseres Vereinslokals in Aich. Notgedrungen mussten wir für diese Veranstaltungen ins Offizierscasino vom Fliegerhorst ausweichen, was sich aber als eine Bereicherung herausstellte und von den Teilnehmern sehr positiv aufgenommen wird.

Oskar, auch hier möchte ich mich für Deine Unterstützung und Deinen Einsatz bedanken.

In den vergangenen 25 Jahren ist der Club mit seinen Herausforderungen gewachsen und es hat sich eine Dynamik entwickelt, die ich von keinem anderen vergleichbaren Verein kenne.

Die Aufgaben wurden bestimmt durch

- die steigende Anzahl der Mitglieder von 87(1994) auf dato 227(2018)
- die Einführung und Ausführung der zusätzlichen Programmpunkte (Sicherheitstraining, Tourenangebot usw.)
- das Aufkommen wirtschaftlicher Einnahmen (Bilanz, Haushalt, Rechnungsprüfung, und Steuern)

Das alles konnte nur durch das gute Zusammenspiel zwischen einer hervorragenden Vorstandschaft und vielen motivierten Mitgliedern gestemmt werden, die bei dem breiten Programm mitwirken und zum Gelingen beigetragen. So viele sind mit voller Begeisterung dabei und bringen immer wieder neue Gedanken zum Ablauf der diversen Veranstaltungen mit ein.

Diese vergangenen 25 Jahren machen mich stolz und ich bin zuversichtlich, dass dies auch in Zukunft so bleiben wird.

Ich möchte mich bedanken bei der **Vorstandschaft** und bei allen **Mitgliedern**,

- die mich die 25 Jahre unterstützt haben und immer anwesend waren, wenn ich sie gebraucht habe
- die das Gedankengut der Vorstandschaft in die Praxis umsetzten
- die motiviert und mit voller Einsatzkraft mithelfen, dem MSC dieses Ansehen zu verschaffen.

Danke Euch allen und auf eine gute Saison

2019

Nachruf

Die Nachricht vom Tod unseres Vereinsmitglieds und Freundes Herbert Müller hat uns schmerzlich getroffen. Alle Mitglieder unseres Vereins, dem Motorsportclub FFB, hat diese Nachricht sehr getroffen.

Es ist für uns schwer zu fassen, dass ein liebgewonnener Mensch, der vielen Mitgliedern ans Herz gewachsen ist, einfach aus unserer Mitte genommen wird.

Herbert – wir alle nannten ihn „Gate“, kam 1994 durch seinen Freund, Michael Sollinger, zu unserem Verein. Er war eigentlich gar kein besessener Motorsportler, aber ein Vereinsmensch. Ihm war es immer wichtig, dass er sich einbringen und den Verein unterstützen konnte. Diesen Vorsatz setzte „Gate“ zu 100% um.



Gate war eine Bereicherung bei jeglichen Arbeiten im Verein, aber auch bei geselligen Veranstaltungen, wo er mit seinem Humor und seinen Geschichten die Vereinsmitglieder zu unterhalten wusste.

Kurzum:

Gate war ein Mann der Tat und ein Mann mit Verantwortungsgefühl, der durch seine besondere Art ein wichtiger Bestandteil unseres Vereins war.

Wir werden ihn als Freund vermissen und sein Beitrag zum Clubleben wird uns fehlen.

Wir werden unseren Gate immer in guter Erinnerung behalten.



Der Motorsportclub trauert um sein verstorbenes Clubmitglied.

Vorbereiter



SICHERHEITSTRAINING 2018

Instruktoren



ZBV -
Team



Assistenten



>> und weitere....



Rotes Kreuz



Service



FA. Pielmeier
BMW



FA. Evecan
Honda



FA. Herrmann
Reifen



Tüv



Die Beliebtheit des Sicherheitslehrgangs beim MSC FFB ist ungebrochen. Dies zeigt sich u.a. daran, dass nach Buchungsfreigabe auf unserer Homepage (01. Feb. 2018) alle Plätze innerhalb von vier Stunden vergeben waren.

Wie auch 2017 wurde der Anfang des Sicherheitstraining auf dem „LIDL“ Parkplatz gemacht. Hier wurden die einzelnen Gruppen für eine reibungslose Einfahrt in den Fliegerhorst zusammengestellt.

Vor dem Eintreffen der Teilnehmer so gegen 7:00 Uhr wurden die Arbeitsmappen und die Unterlagen zur Gruppeneinteilung an die Verantwortlichen verteilt.



Die Teilnehmer wurden schon bei der Einfahrt zum Parkplatz nach ihrer Gruppeneinteilung gefragt, so dass sie gleich zu ihrer Gruppe lotsen zu können. Hier wurden sie von jeweiligen Instruktor und den Assistenten in Empfang genommen und entsprechend der Listen aufgestellt.



Sobald eine Gruppe vollständig war, ging es geschlossen weiter zur Wache am Tor 1 zum Fliegerhorstgelände.



Oskar hatte sich mit dem Wachhabenden am Tor von der Einfahrt zum Fliegerhorst postiert, um hier eine schnelle und problemlose Einfahrt zu ermöglichen. Auch die Stichproben der Wache machten uns keinerlei Probleme.



So konnte an den 4 Tagen jeweils pünktlich um 8:00Uhr die Begrüßung der Teilnehmer erfolgen. Bei perfekten Wetterbedingungen, bei nur schönem Wetter, war es leicht, die Teilnehmer zu begeistern und auf das Sicherheitstraining einzustimmen.

Die 4 Trainingstage waren, wie schon die Anmeldung zeigte, voll besetzt. Es gab lediglich berufsbedingt oder wegen Krankheit einige Ausfälle. Dadurch konnten Teilnehmer von der langen Warteliste nachrücken.

Folgende Fahrübungen wurden von den Teilnehmern mit Hilfe der Instruktoren abgearbeitet

- ▶ **Wenden am Berg** (Balance – Hinterradbremse)
- ▶ **Ausweichen** (Zusammenspiel von Bremse – Kupplung – Lenkimpuls – Blickführung)
- ▶ **Bremsübungen** (was ist zu tun – richtiges Verhalten bei Notbremsung)
- ▶ **Lenkimpuls** (Richtiges Einleiten von Richtungswechsel)
- ▶ **Hoher Slalom** (Zusammenspiel von Lenkimpuls – Blickführung)
- ▶ **Geschicklichkeit Parcours** (Gefühl – Geschicklichkeit – Balance)
- ▶ **Fahr- und Kurventechnik** (Zusammenspiel Lenkimpuls – Blickführung – Bremsen - Gas)
- ▶ **Fahrsituationen im Kreis** (Blickführung – Schräglage – Überfahren von Hindernis)
- ▶ **Brille, Banane** (Gefühl für Geschwindigkeit – richtiger Gang – Blickführung)

An den einzelnen Stationen wurden die Teilnehmer durch die Instruktoren und Assistenten vor Ort jeweils in die Besonderheit, Sinn und Zweck der Übungen eingewiesen.



Hier zeigte sich die Erfahrung unserer Mannschaft im Umgang mit den Teilnehmern; in der Kürze der Zeit wurde das Maximum individuell erreicht.

Bei manchen Teilnehmern ist der Weg zum perfekten Ausführen der Übung anfangs etwas holprig, aber mit etwas Überwindung und ein bisschen „Hintern zusammen kneifen“ platze dann auch bei ihnen der Knoten.

Die Übungen wurden von den Teilnehmern als „sehr gut“ eingestuft. Von den wenigen Umfällen oder Ausrutschern gab es keine Beeinträchtigung des Trainings.

Diese Stationen.....



► **Rotes Kreuz** (Erste Hilfe am Unfallort) (2 x Konstantin)

► **TÜV** (technischen Information)
(und im Einzelfall Durchführung einer TÜV - Abnahme)



(Uli Seitz)



► **Reifen** (Beheben einer Reifenpanne) (Harry - Fa. Reifen Herrmann)



► **Polizei** (Gesetzliche Erneuerungen und Tipps)

Ersten Kriminalhauptkommissar
Johann Heinzlmann

Diese Stationen brachten für die Teilnehmer

- 1.) Viele Neuigkeiten oder zumindest eine Auffrischung des bereits Bekannten.
- 2.) Auf jeden Fall sind sie auch ein willkommener Anlass zum Verschnaufen von den körperlich teils anstrengenden Übungen mit dem Motorrad.

Auch die Bereitstellung der **BMW - Motorräder** der Fa. Pielmeier und **Honda - Motorräder** der Fa. Evecan für Probefahrten auf dem Gelände wurde mit großer Begeisterung von den Teilnehmern angenommen.



Armin Mayer und
Michaela Limmer



Adnan und Dennis Evecan

Sie standen für technische Details und alle Fragen rund ums Motorrad bereit.

Das **Mittagessen** ist immer eine willkommene Unterbrechung des Trainings. Bei manchen Teilnehmern sah man, dass sie diese Pause auch dringend notwendig hatten. Diese Pause dauert immer eine Stunde; erst für die Gruppen 6 -11 und anschließend für die Gruppen 1-5. Den Service übernahmen unsere Clubdamen wie immer professionell und flott. Da werden in kürzester Zeit 2-mal die Tische aufgedeckt, das Essen verteilt und Getränke ausgegeben, um jeweils mehr als 120 Essen zu servieren.

Nach dem Mittagstisch geht es dann weiter mit dem zweiten Teil der praktischen Übungen. Am Nachmittag ließen bei manchen Teilnehmern schon die Konzentration und Kräfte nach und man konnte beobachten, dass einige eine Wiederholungsübung nicht mehr führen und sich dafür eine Zigarettenpause gönnten.

Egal ob alter Hase oder Führerscheinneuling, jeder kam beim Fahrsicherheitstraining auf seine Kosten, denn jeder wollte seine persönliche Leistungsgrenze erkennen und auch die Grenzen seiner Maschine ausloten.

Das Feedback der Teilnehmer war ähnlich wie in den vergangenen Jahren bei der Verabschiedung:

„Alles in allem ein toller Tag mit einem großartigem Team, viel neuem Inputs, für alle mehr Sicherheit und ein gutes Gefühl auf dem Motorrad für die kommende Saison“ und verbunden mit der Feststellung, 2019 bin ich wieder mit dabei.

Im Namen der Vorstandschaft

vielen herzlichen Dank an alle Mitglieder und die freiwilligen Helfer, die alle zum Gelingen dieser, weit über die Grenzen des Landkreises FFB hinaus bekannten Veranstaltung beigetragen haben.

Enduropark – Hechlingen

MSC Biker auf Abwegen im Steinbruch



20 Teilnehmer brachen um 6.30 Uhr vom Waldfriedhof in FFB nach Hechlingen auf. Ziel war der BMW Enduropark.

Das 26 ha große Gelände bietet alle erdenklichen Gelände- und Streckenkonstellationen, die man abseits der Straße vorfinden kann.

Spezielle Enduro-Stiefel und die angepassten BMW 1200 GS waren die 1. Hinweise auf eine neue Welt des Motorradfahrens.

Nach der Einweisung durch die Instruktoren wurden die Teilnehmer in Leistungsgruppen eingeteilt. 35 Grad im Schatten machten den ehemaligen Steinbruch zum Brutofen.

Schutzkleidung und Aufregung führten zu erheblichem Schweißausbruch. Mehrere Trinkpausen, in denen intensiv die jeweiligen Erfahrungen ausgetauscht wurden, waren angesagt.

Die Instruktoren erklärten jede neue Aufgabe ausführlich und fuhren die Übungen praktisch vor.

Gefahren wurde ausschließlich im Stehen. Die neu erworbenen Kenntnisse wurden jeweils im Gelände praktisch umgesetzt. Bremsen auf Schotter, Furchen mit und ohne Wasser, Gerölllauf- und Abfahrten, Stehenbleiben und Wiederanfahren an steilen Auffahrten und vieles mehr waren Bestandteile eines gepackten Programms. Die mit moderner Elektronik ausgestatteten Motorräder haben oft Hilfe geleistet außergewöhnliche Situationen gut zu meistern.



Alle MSC-ler waren am Ende des Tages begeistert und geschafft.

Fazit: Eine gute Vorbereitung, um mit unerwarteten Geländestructuren ohne Angst umgehen zu können.

Auch Endurofahrer konnten neue Erkenntnisse mitnehmen



CLUBAUSFAHRTEN 2018

ausgearbeitet und geführt von.....



...und das alles in Sätze
formuliert
von
Bernd Tauscher



„Ins Ammergebirge“

Termin: 20. Juni 2018 12 Uhr (Ersatz für 16.5.
Sauwetter)
Tourenleiter: Eduard Berhammer
Assistierende Tourenleiter: Josef Bierling, Frank
Bregenhorn
Tourlänge: ca. 220 Km
Teilnehmer: 19



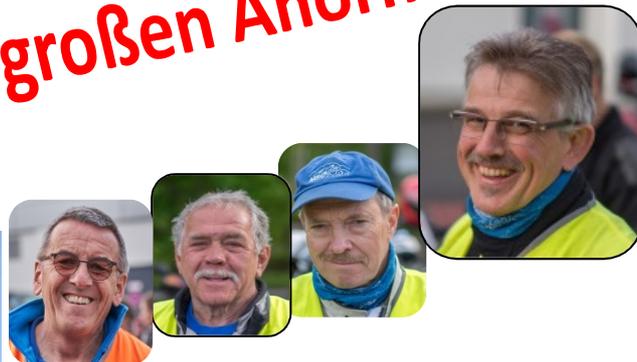
Der Auftakt zu den diesjährigen MSC-Motorradausflügen sollte am 16.05. beginnen. Jedoch verhinderte dies der Dauerregen an diesem Tag. Der Ersatztermin am 20.06. war sehr gut gewählt. Strahlender Sonnenschein und sommerliche Temperaturen waren Einladung genug für 19 Teilnehmer, die sich ab 12:30 h auf die von Tourenleiter Eduard Berghammer erarbeitete Halbtages-Tour machten, welche insbesondere für Motorrad-Führerscheinneulinge und Motorrad-Wiedereinsteiger ein Angebot des MSC sein sollte. Drei Gruppen geführt von Eduard Berghammer, Josef Bierling und Frank Bregenhorn genossen die Fahrt über Moorenweis, Türkenfeld, vorbei an Kloster Sankt Ottilien, Wessobrunn, Peissenberg und Böbing. Die hügelige Strecke bot immer wieder herrliche Ausblicke auf die bayerische Landschaft und deren teils schneebedeckte Alpengipfel. Zur Kaffeezeit traf man sich im alten „Forsthaus Unternogg“ in der Nähe Altenau/Saulgrub. Herrliche Kuchen und Eisvariationen waren bei den sehr warmen Temperaturen stark nachgefragt. Nach der Pause entstand das Gruppenfoto der begeisterten Teilnehmer bevor die Tourenleiter zur Heimreise aufriefen. Über Murnau, vorbei am Riegsee, Marnbach, Traubing und Seefeld ging die Fahrt, welche nach knapp über 200 km zu Ende war. Ein angenehmer Tag mit vielen netten Eindrücken war passé.

Fazit: Man muß nicht weit reisen, um das Leben genießen zu können.



Termin: 31. Mai 2018
Tourenleiter: Josef Adam
Assistierende Tourenleiter: Eduard Berghammer, Günther Probst,
Michael Steber
Tourlänge: ca 320 Km
Teilnehmer: 33 (30 Motorräder)

„Zum großen Ahornboden“



Gut vorbereitet im MSC-Sicherheitstraining kamen 30 Biker und 3 Sozias voller Vorfreude zur 1. offiziellen Tour zum Treffpunkt am Waldfriedhofparkplatz in FFB. Nach Leistungsvermögen wurden sie in 4 Gruppen aufgeteilt. Wie so oft bei MSC-Ausfahrten spendierte Petrus tolles Wetter. Ziel war das Naturdenkmal Großer Ahornboden im Naturpark

Karwendelgebirge. Auf verkehrsarmen Straßen führte der Weg über Starnberg, Lenggries, Jachenau, Vorderrieß, Wallgau, Hinterrieß, Eng, Kesselberg, Weilheim, Dießen, Eching nach FFB.

Wunderschön waren die wildromantischen Vorder- und Hinterrießtäler. Das Sacktal (25 Km) in die Eng, mit seinem prächtigen Ahornbestand, großen Rinderherden, eingerahmt von den Felsen des Karwendel, ist in seiner Pracht zurecht als Naturdenkmal ausgezeichnet. Abgerundet wurde das Erlebnis mit einer kulinarischen Mittagspause in Wallgau und einer Eisdielenpause.

Strahlende Gesichter waren der schönste Dank an die Tourenleiter für einen erfüllten, unfallfreien Sommertag.





„Gailtaler - und Karnische Alpen“

Termin: 3. - 6. Juni 2018
Tourenleiter: Michael Steber
Assistierende Tourenleiter: Josef Adam, Jörg Geisler, Kai Petersen, Günther Probst
Tourlänge: ca. 1500 Km
Teilnehmer: 29



Die Startzeit 7.00 Uhr war wieder mehr für Frühaufsteher, aber schönes Wetter und vielversprechende 520 Km erzeugten Motivation und Vorfreude in den Gesichtern der Teilnehmer. Die Strecke war ein einziger Augenschmaus bei sehr entspanntem Fahren: FFB, Bayrischzell, Oberaudorf, Fieberbrunn, Saalfelden, Dientener Sattel, Bischofshofen, St. Johann im Pongau, Radstatt, Obertauern, Tamsweg, Flattnitzer Höhe, Hochrindl, Afritzer See, Millstätter See, Spittal, Oberdrauburg (Hotel)

Am 2. Tag waren 330 Km „Giro d'Italia“ durch Friaul und Veneto angesagt. Jeder konnte auf dieser anspruchsvollen Strecke sein Fahrkönnen austesten, da sogar ein Enduroteil über die Forcella Lavadett alternativ im Angebot war. Route: Gailbergpaß, Lesachtal, Innichen, Kreuzbergsattel, Val Peserina, Mte. Zocolan, Paularo, Pso. Canson di Lanza, Naßfeldpaß, Hermagor, Weißensee, Oberdrauburg.



Die wunderschöne Rundtour durch Kärntens Panoramaparadies **am 3. Tag** (270 Km) war für die Teilnehmer wieder richtig erholsam: Spittal, Millstätter See, Gerlitzen Gipfelstraße, Ossiacher See, Villach, Weißensee, Gailtal, Gailbergpaß, Oberdrauburg



Auch die Heimfahrtstrecke über 370 Km **am 4. Tag** war mit dem highlight „Großglockner Hochalpenstraße“ für alle ein Genuß: Lienz, Großglockner, Alter Gerlospaß, Zell am Ziller, Achensee, Sylvensteinsee, Bad Tölz, Seeshaupt, Traubing, Wörthsee, FFB

Fazit: Von dieser Streckenvielfalt, der Landschaft, dem Essen und der hervorragenden Stimmung kann man nicht **genug kriegen !!!**

„Ins Donauries“

Termin: 17. Juni 2018 8 Uhr
Tourenleiter: Günther Probst
Assistierende Tourenleiter: Jörg Geiseler, Josef Bierling
Tourlänge: ca. 310 Km
Teilnehmer: 28



Am 17.06.18, um 8.00 Uhr am Waldfriedhof in Fürstenfeldbruck trafen sich 28 Bikerfreunde, mit 25 Motorrädern (3 Sozias) zur Ausfahrt ins Donauries. In 3 Gruppen ging es pünktlich los in Richtung Jesenwang, Mering.

Nach einer kurzen Kaffeepause bei Zusmarshausen setzten sich die Gruppen wieder in Richtung Lauingen in Bewegung. Leider wurde unsere Route durch ein Radrennen beeinflusst, sodass wir nicht auf dem geplanten Weg nach Lauingen fahren konnten. Ein Umweg führte uns dennoch weiter über Bollstadt an unser geplantes Mittagsziel.

Nach 160 KM erreichten die Motorradler Harburg, wo im „Gasthof zum Goldenen Lamm“ hervorragend zu Mittag gespeist wurde. Ein kleiner Spaziergang von ca. 5 Minuten zwischen Parkplatz und Gasthof sorgte dabei auch für etwas Eigenbewegung. Nach dieser ausgedehnten Mittagspause führte uns die geplante Route von Günther Probst weiter nach Blossenau,

Dollnstein zur Burg Wellheim.

Um die Aussicht zu genießen, die Ruine zu besichtigen und fotografisch festzuhalten, legten die Gruppen hier eine Pause ein. Die meisten kletterten den kleinen Hang zur Ruine hoch und genossen den Blick von oben ins wunderbar grüne Tal, bevor es über Pöttmes, weiter in Richtung Altomünster ging, wo eine weitere Einkehr zu einem hervorragenden Eis einlud. Nach insgesamt 310 KM verabschiedeten sich die Teilnehmer in Maisach voneinander. Ein gelungener Tag voller schöner Kurven und Eindrücke lag hinter allen und zufriedene Gesichter fuhren heim.



Nordschwarzwald & Pfalz

Termin: 5. - 8. Juli 2018

Tourenleiter: Josef Adam

Assistierende Tourenleiter: Günther Probst, Edi Berghammer

Tourlänge: ca. 1300 Km

Teilnehmer: 20



Tag1:

Nach dem Start um 7:30 bei schönstem Wetter begaben sich 20 Motorradfreunde auf die ca. 300 km lange Tour nach Pforzheim. Nach einer Sightseeing Tour durch das Augsburger Hinterland (Umleitungen) trafen sich alle 3 Gruppen in Riedwiesen, nördlich von Ulm, zum Mittagessen in einem gemütlichen Biergarten. Nachmittags konnte dann jeder die Dichtigkeit seines Regenanzugs und die Haftung der Reifen bei Nässe überprüfen. Es ging über die Schwäbische Alb (Neuffen) und Neckartailfingen nach Waldenburg, wo wir das Schokoladenmuseum des Ritter Sport-Werkes (Fertigung der Quadrate nur hier in Deutschland) besichtigten. Nach weiteren 60 km erreichten wir Pforzheim und ließen die Tour mit einem Stiefelbier ausklingen.

Tag2: Dieser Tag führte uns bei tollem Wetter über viele kleine und kurvige Strassen über Kraichtal und Neckargemünd nach Beerfelden, wo der höchste und besterhaltene Galgen Deutschlands steht. Der „dreischläfrige Galgen“ war bis 1806 in Betrieb. Weiter ging's durch den Odenwald über Buchen nach Schöntal, wo nach der Klosterbesichtigung ein Eiskaffee wartete. Über Neckarsulm und Mühlacker beendeten wir die ca. 380 km lange Tour wieder in Pforzheim.



Tag3: Heute war eine 350 km lange Rundtour durch den nördlichen Schwarzwald angesagt. Nach etlichen kurvigen Berg- und Talfahrten über Gaggenau, Baden-Baden, Bühlertal, Zell am Harmerbach, Steinach und Elzach erreichten wir Schonach. Dort sahen wir die 1. Weltgrößte Kuckucksuhr, deren Uhrwerk 4,5 x 4,5 m groß ist und 6 Tonnen wiegt. Nach 5-jähriger Bauzeit wurde sie 1994 eingeweiht. Über Triberg, Schnapbach und Zwieselberg fuhren wir nach Loßburg, wo wir die 172 Stufen des 35 m hohen Vogteiturnes erklimmen und die wunderbare Aussicht über Teile des Schwarzwaldes genossen. Zurück ging's dann über Freudenstadt, Baiersbronn, Forbach, Loffenau und Bad Herrenalb.



Tag 4:

Die 280 km lange Heimfahrt führte nördlich der A8 um Stuttgart herum, an Schwäbisch Gmünd vorbei, über Gerstetten, Lauingen und Gersthofen wieder in heimatliche Gefilde, wo wir in Überacker bzw. Mammendorf die 4-Tages-Tour beendeten. Trotz eines halben Tages Schlechtwetter (aber gut zur Übung: Fahren im Regen!) waren sich alle Mitfahrer einig: Tolle vielseitige Streckenführung, landschaftlich schöne Ausblicke, gutes Essen und viel Eis zwischendrin.

Sennalpe Derb im Allgäu



Termin: 15. Juli 2018

Tourenleiter: Eduard Berghammer

Assistierende Tourenleiter: Josef Adam, Kay Petersen, Michael Steber

Tourlänge: 300 Km

Teilnehmer(innen): 30

Bei schönstem Wetter starteten 30 Biker in das Allgäu. Die Rahmenbedingungen wurden zeitlich durch den Endspielanstoßzeitpunkt der Fußballweltmeisterschaft und dem kulinarischen Ausflugsziel Sennalpe Derb in der Nähe des Oberjochs bei Immenstadt vorgegeben. Der Allgäu garantiert immer eine Streckenführung mit vielen Kurven und traumhafter Landschaft. Entspanntes Fahren und Blickpausen waren angesagt.



Die Sennalpe Derb liegt am Reuteweg zwischen Ettensberg und Gunzesried. Auf einer Panoramaterrasse wurde ausgedehnt Brotzeit gemacht. Das Angebot geht vom selbst gemachten Käse, Schinken, Geselchtem, Hirschwurst bis zu hausgemachten Kuchen. Ein „Höhe(n)punkt“!
Natürlich wurde wie immer ausgiebig geratscht und gelacht. Rundum ein geschenkter Tag!



„Ins Riesengebirge“



Ins Riesengebirge
Termin: 22.-26. Juli 2018
Tourleiter: Günther Probst
Assistierende Tourleiter: Josef Adam, Eduard Berghammer, Michael Steber
Tourlänge: ca. 1400 Km
Teilnehmer(innen): 27

Um 7.00 Uhr starteten 27 Biker bei strömendem Regen zur 3-Ländertour. Das 1. Ziel in Tschechien lag in ca. 490 Km Entfernung. Der 1. Streckenteil (260 Km) bis zur Grenze wurde Autobahn gefahren. Dann ging es bei trockenem Wetter auf Landstraßen unterschiedlichster Kategorie nach Hradiste. Unser Hotel-Quartier war ein toll renoviertes Zisterzienser-Kloster aus dem 12. Jahrhundert



Das Restaurant befand sich in einem von den Mönchen von Hand in den Fels gehauenen Gewölbe.



Der 2. Tag war eine 250 Km Rundtour u.a. zur Elbquelle, Elb-Staudamm und Schneekoppe. Landschaftlich die typische Mittelgebirgsmischung aus Bergkuppen, Sandsteinfelsen, Flußtälern, Wäldern („Zauberwald“), Wiesen, Äckern und Obstbäumen. Einige Teilnehmer nutzten die

Gelegenheit zur Elbquelle zu wandern. Andere besichtigten eine in den Fels gehauene mittelalterliche Burg.



Höhepunkt des 3. Tages (211 Km) war der Stop an der Bikerhöhle in Pekele Doly. Gerade bei Temperaturen weit über 30 Grad ist die 3500 qm große Höhle, in die man mit dem Motorrad hineinfährt, ein „Muß“.



Die eingebaute Gastronomie lud zu einem entspannten Aufenthalt ein. Das Ziel am 4. Tag war Görlitz. Die 56.000 Einwohnerstadt besticht durch ihre wunderschön restaurierte Altstadt mit Gebäuden aus unterschiedlichen Stilepochen. Besonders die aus dem 18. Jahrhundert stammende Peterskirche mit ihrer berühmten Sonnenorgel war Teil eines Stadtrundgangs. Die

Herausforderung auf der 250 Km langen Strecke waren die kaputten Nebenstrecken. Auch die 480 Km Heimfahrt am 5. Tag bot noch viel Eindrücke und Abwechslung. Fazit: Fantastische 3-Ländertour.

Über Leitzachtal ins Rofengebirge

Termin: 1. August 2018

Tourleiter: Josef Adam

Assistierende Tourleiter: Eduard Berghammer,
Günther Probst, Michael Steber

Tourlänge: ca. 300 Km

Teilnehmer(innen): 24



Wieder ein herrlicher Sommertag und Mittwoch mit wenig Urlaubsverkehr waren tolle Voraussetzungen für die 300 Km durch Oberbayern, Inntal und **Rofengebirge**.

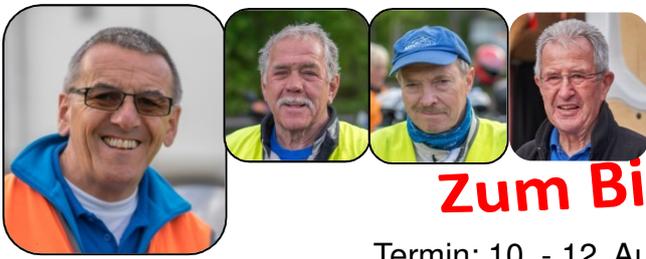
Da wieder in kleinen Gruppen auf Nebenstrecken gefahren wurde, konnten die Biker mehr die Landschaft genießen, statt sich durch den Verkehr zu arbeiten.

Die Hälfte der Teilnehmer hat die 10 Km offroad-Strecke über den Steinbergpass gewählt. Eine spannende Abwechslung. Die sehr hohen Temperaturen wurden mit Aufhalten an schattigen Raststellen, im Winklstüberl (Fischbachau), im Rohrerhof (Kramsach) und unter Sonnenschirmen von Eisdielen „bekämpft“.



Strecke: FFB-Geretsried-Giglberg-
Fischbachau – Bayrischzell - Kufstein-
Kramsach - Steinbergpass-
Achenkirch – Lenggries - Bad Tölz -
Starnberg-FFB

Fazit: Eine Sommertagestour wie man sie sich wünscht.



Zum Bio – Bräu in die Oberpfalz

Termin: 10. - 12. August 2018

Tourleiter: Eduard Berghammer

Assistierende Tourenleiter: Oskar Merl, Günther Probst, Michael Steber

Tourlänge: ca. 700Km

Teilnehmer: 33

Regenschutzkleidung war angesagt beim Start der 25 Motorräder mit 27 Bikern in die Oberpfalz. Die 185 Km führten u.a. durch das Donaurieß, das reizvolle Altmühltal und das Hopfengebiet Hallertau bis Neumarkt i.d. Opf.. Eine Führung im Museum Kratzmühle bei Beilngries brachte viel Information



und Einblick in die Technik anno dazumal.



Die in 25 Jahren liebevoll zusammengetragenen Exponate decken alle Lebensbereiche ab. Die im 2. Weltkrieg weitgehend zerstörte Altstadt von Neumarkt wurde hervorragend wieder aufgebaut, sodass man in der 1135 erstmalig beurkundeten Stadt schöne Spaziergänge machen kann.

Eine Besichtigung der Biobrauerei Lammsbräu mit sachkundiger Führung und Verkostung rundete das Tagesprogramm ab.

Die 250 Km lange Nebenstreckenrundtour durch die Oberpfalz bei herrlichem Sommerwetter am 2. Tag machte deutlich, warum das Gebiet bei Touristen sehr beliebt ist.

Auch die 230 Km Heimfahrt nach FFB erfüllte landschaftlich und streckentechnisch alle Wünsche der MSC-Cruiser.

Danke an Eduard Berghammer für die perfekte Organisation.





Zum Wettelsheimer Keller

Termin: 17. August 2018

Tourleiter: Michael Steber

Assistierende Tourleiter: Josef Adam, Jörg Geiseler, Günther Probst

Tourlänge: ca. 350 Km

Teilnehmer(innen): 29



In 4 Gruppen fuhren 29 Biker bei traumhaften Sommerwetter und nahezu keinem Verkehr zum Wettelsheimer Keller. Es handelt sich um einen wunderschönen schattigen Biergarten bei Treuchtlingen mit toller Aussicht und einer sehr guten bayerischen Küche, der ein beliebtes Ausflugsziel für Wanderer, Radfahrer und natürlich Biker ist.

Die Rundtour führte über kleine abwechslungsreiche Nebenstraßen durch das schöne Schwaben. Außer im Altmühl- und Urdonautal war auffällig, wie der trockene Sommer sich auf alle Pflanzen, Gewässer und Ackerböden auswirkt. Die vorherrschenden Farben waren Brauntöne.

Lediglich die Apfelbäume sind geradezu überladen.



Ins Isental

Termin: 9. September

Tourleiter: Eduard Berghammer

Assistierende Tourleiter: Josef Adam, Josef Bierling, Jörg Geiseler

Tourlänge: ca. 370 Km

Teilnehmer(innen): 29



Herbststimmung bei 8 Grad und Frühnebel erwartete die 29 MSC-Biker beim Start ins

Isental. Auf der Fahrt durch das Dachauer

Hinterland hatten noch viele warme Kleidung oder Inlays

unter der Schutzkleidung. Ein schönes Bild boten die Dörfer, die nur

zum Teil aus dem Nebel hervorklugten.

Bereits bei der Kaffeepause in Erding hatte sich strahlender Sonnenschein durchgesetzt, sodass die warme Kleidung in den Koffern verschwand. Über Aschau/Inn, und Waldkraiburg führte der Weg auf wunderschönen kleinen Straßen ohne Urlaubsverkehr nach Fridolfing-Pientling zur ausgiebigen Mittagspause im Gruberwirt.

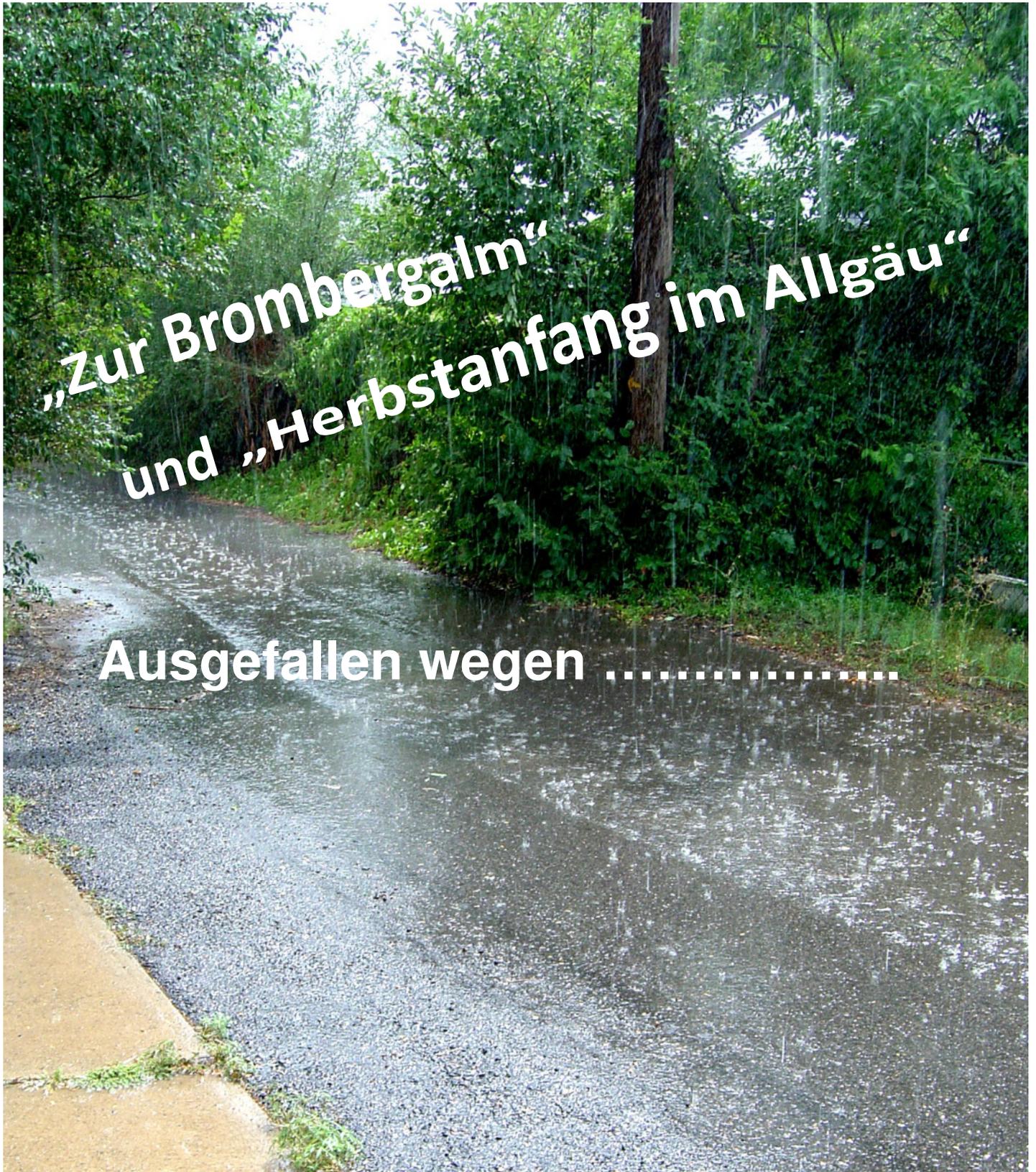
Der traumhafte Spätsommertag mit der Alpenkulisse war ein idealer Rahmen für die Rückfahrt über Trostberg, Wasserburg, Rott, Großhelfendorf, Kleinschwaig, Wolfratshausen, Starnberg, Gilching nach FFB.

Der Inn mit seinen kleinen Nebenflüssen ist ein genialer roter Faden für landschaftliches Erlebnis und abwechslungsreiche Streckenstruktur.

Schade, dass die Saison bald ausklingt.



Saisonende 2018



**„Zur Brombergalm“
und „Herbstanfang im Allgäu“**

Ausgefallen wegen



Sommer 2018



Gartengrillfest

Wie schon im Vorjahr, konnten 89 Teilnehmer ein wunderschönes „Gute Laune Fest“ feiern. Petrus beschenkte uns mit bestem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen bis in die Nacht.



Die schöne Location ist genial für ein großzügiges Gartengrillfest. Essen und Getränke waren wieder reichlich und gut.

Im Mittelpunkt stand wie immer das Ratschen miteinander. Da viele Feiernde auch die Tische wechselten, ergaben sich immer neue Ansätze gemeinsame Erlebnisse Revue passieren zu lassen oder sich Tipps für neue Routen und Ausflugsziele zu ergattern und neue Mitglieder kennen zu lernen.



Für beschwingte Bewegung sorgte wie schon im letzten Jahr die Oldy-Liveband „**Young for ever**“.

Viele Tänzer nutzten die Gelegenheit gerade erworbene Kalorien wieder loszuwerden. Danke für

die gelungene Veranstaltung, an den aufmerksamen Service, die Band, die Organisatoren, den Kassenwart und den Vorstand.



Auf geht's wieder 2019!!!



ORGANISIERT VON....

Oskar Merl

Busausflug 2018

Der MSC-FFB und der Mythos Bayern

Die ausgebuchte Jahresbusfahrt des Motorsportclubs Fürstenfeldbruck stand unter der Überschrift „Mythos Bayern“. Folgerichtig führte die diesjährige Busfahrt nach Ettal zur gleichnamigen bayerischen Landesausstellung.



Den Auftakt des Ausflugs bildete eine unterhaltsame und informativen Einführung zur Geschichte des Kloster Ettals einen Benediktiner-Mönch. Dieser ermöglichte den auch einen faszinierenden Einblick in den Altarraum, den Kreuzgang und die Sakristei der 12-eckig, im Barockstil



Nach gut einer Stunde gab es eine bayerische Stärkung mit Weißwürste, Brezn und Bier im klostereigenen Hotel „Ludwig der Bayer“. So gestärkt, stand die Erkundung der bayerischen Landesausstellung „Wald, Gebirg und Königstraum - MYTHOS BAYERN“ auf dem Programm. Die Landesausstellung zeigt aus verschiedenen Perspektiven, wie sich die heutige Wahrnehmung Bayerns entwickelt hat, und welche Faktoren maßgeblich dazu beigetragen haben.

Gut gewählt war der Ausflugstermin vom Organisator Oskar Merl auch deswegen, weil an diesem Wochenende noch das „HOLZ FASS FESTIVAL 2018“ auf dem Areal von Ettal angeboten wurde. Biere von bayerischen Klosterbrauereien, Spirituosen aus bayerischen Klöstern, Weine von

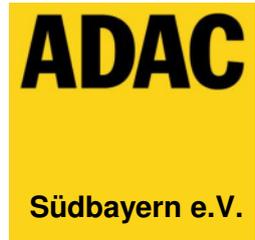


fränkischen Winzern sowie bayerische Whiskys suchten ihre Verkoster. Wer dann Hunger bekam, hatte in der Schaukäserei des Klosters die Chance die schmackhaften Käse zu probieren. Am späten Nachmittag ging es weiter zum Kloster Andechs. Mit einem gemeinsamen Abendessen und einer 1/2 Maß Freibier beendeten die Clubmitglieder den gelungen Ausflug.

Fazit: Geist, Genuss und Unterhaltung im Einklang - Mythos Bayern



Motorsportclub 1949 Fürstfeldbruck im ADAC
(Ortsclub des ADAC)



Saisonabschluss 2018



Am 22.11. folgten 128 Mitglieder und Gäste der Einladung von Horst Heina ins Offiziersheim von Fursty, um das Motorradjahr gemeinsam zu beenden.



Horst nahm die Gelegenheit wahr, um die Entwicklung des Clubs darzustellen, die er selbst seit 25 Jahren als Vorstand gestaltet und geprägt hat. Bestes Beispiel für diese Entwicklung ist das jährliche Sicherheitstraining, das mit einer kleinen Teilnehmerzahl begann und heute eine mehrtägige Veranstaltung mit ca. 800 Bikern aller Leistungsklassen ist. Die Lebendigkeit und der

Zusammenhalt im Club zeigen sich auch am hohen Engagement der Mitglieder bei der Organisation und Mitgestaltung des Trainings und aller anderen Veranstaltungen. Besonders ist hier die erfolgreiche Arbeit der Tourenleiter Josef Adam, Eduard Berghammer, Sepp Bierling, Frank Bregenhorn, Jörg Geiseler, Kay Petersen, Günther Probst und Michael Steber herauszuheben. Nicht nur der Busausflug kennzeichnet das Wirken des Organisationsfreaks Oskar Merl.



Die Mitglieder des Vorstandes unterstützen und beraten Horst in allen Fragen mit viel Freude. So ist es auch naheliegend, dass die Mitgliederzahl aktuell 228 beträgt. Allein 2018 sind 22 Neue eingetreten, die nochmals herzlich willkommen geheißen wurden.

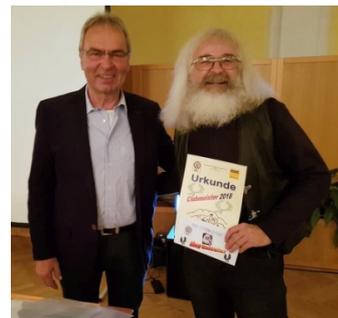


Auch die Anzahl der geehrten Jubilare ist ein Zeichen für eine sehr positive Clubkultur:

10 Jahre sind 13 Mitglieder dabei, 20 bzw. 30 Jahre sind es jeweils 2. Michael Sollinger feiert sein 60 jähriges Clubjubiläum. Herzlichen Glückwunsch! Ca. 270.000 gefahrene Km bei den offiziellen Touren und Sternzielanfahrten für die Clubmeisterschaft sind Nachweis für den ausgeprägten Fahrspaß der Clubbiker. So fuhr der

Clubmeister 2018, Jörg Geiseler, insgesamt 28.000 Km. Gratulation! Der rege Austausch unter den Gästen über das Motorrad-Erleben 2018 war zugleich Vorfreude auf die

Saison 2019.





2018 We Club - Aktiven

23 Pkt. max.
Clubausfahrt

8 Pkt. max.
Sternfahrt

6 Pkt. max.
Pässe

8 Pkt. max.
Rundfahrten

45 Pkt.
Gesamt

		WB	23	8	6	8	44
Jörg Geiseler		WB	22	8	6	8	44
Eberhard Huber		WB	22	8	6	7	43
Anke Faber		WB	20	8	6	8	42
4.	Günther Probst	WB	20	8	6	8	42
5.	Josef Bierling	WB	23	8	2	7	40
6.	Michal Steber	WB	16	8	6	8	38
7.	Bern Tauscher	WB	17	8	2	7	34
8.	Irene Geiseler	WB	16	8	3	7	34
9.	Hans Petsch	WB	11	8	6	8	33
10.	Frank Bregenhorn	WB	18	8	2	4	32
11.	Monika Klinger	WB	18	8	2	3	32
12.	Kay Petersen	WB	15	7	3	7	32
14.	Eduard Berghammer	WB	17	8	2	4	31
15.	Christine Hofmann	WB	10	7	4	7	28
16.	Charly Körger	WB	6	8	6	8	28
17.	Andy Rötsch	WB	6	8	6	8	28
17.	Sigrid Rötsch	WB	5	8	6	8	27
18.	Oskar Merl	WB	15	1	1	7	24
19.	Bernadette Grandtner	WB	4	7	4	8	23
20.	Michael Grandtner	WB	4	7	4	8	23
21.	Josef Adam	WB	18	2	1	1	22
22.	Richard Schirmer	WB	21	---	---	---	21
23.	Hans Winkler	WB	12	5	---	4	21
24.	Alfred Zellhuber	WB	11	4	2	4	21
25.	Horst Heina	WB	9	1	3	8	21
26.	Matthias Keller	WB	5	7	2	4	18
27.	Hans Niedermayr	WB	1	7	5	4	17

2017

Die Club-Aktiven



23 Pkt. max.
Clubausfahrt

8 Pkt. max.
Sternfahrt

6 Pkt. max.
Pässe

8 Pkt. max.
Rundfahrten

45 Pkt.
Gesamt

		23 Pkt. max. Clubausfahrt	8 Pkt. max. Sternfahrt	6 Pkt. max. Pässe	8 Pkt. max. Rundfahrten	45 Pkt. Gesamt
28.	Gert Dusch	12	---	1	3	16
29.	Herbert Gerstmann	8	4	1	3	16
30.	Josef Eberl	4	3	1	8	16
31.	Florian Bergmeier	13	2	---	---	15
32.	Alfons Braunmüller	4	---	3	8	15
33.	Josef Euringer	14	---	---	---	14
34.	Alfred Heinze	14	---	---	---	14
35.	Rüdiger Czapeck	8	---	1	3	12
36.	Ralf Schmid	11	---	---	---	11
37.	Otto Bernhard	4	---	3	4	11
38.	Bernd Henne	10	---	---	---	10
39.	Gerhard Weber	9	---	---	---	9
40.	Sonja Ritzer	8	---	---	---	8
41.	Erika Bierling	7	---	---	---	7
42.	Siglinde Wagner	7	---	---	---	7
43.	Franz Bauer	4	3	---	---	7
44.	Anton Huber	3	---	1	3	7
45.	Edi Coskun	6	---	---	---	6
46.	Herrmann Neumeier	6	---	---	---	6
47.	Franz Schweizer	2	---	1	3	6
48.	Torsten Ströming	WB	2	---	4	6
49.	Peter Wahala	2	---	1	3	6
50.	Ernst Wamser	2	---	---	4	6
51.	Melanie Straub	WB	2	---	4	6
52.	Heidrun Gillich	5	---	---	---	5
53.	Detlef Stüven	5	---	---	---	5
54.	Willi Resch	1	---	---	4	5
55.	Rudi Bayer	1	---	1	3	5
56.	Monika Ayman	WB	4	---	---	4
57.	Holger Mebes	4	---	---	---	4
58.	Roswita Thurner	4	---	---	---	4

2017 Die Club-Aktiven



23 Pkt. max.
Clubausfahrt

8 Pkt. max.
Sternfahrt

6 Pkt. max.
Pässe

8 Pkt. max.
Rundfahrten

45 Pkt.
Gesamt

	23 Pkt. max. Clubausfahrt	8 Pkt. max. Sternfahrt	6 Pkt. max. Pässe	8 Pkt. max. Rundfahrten	45 Pkt. Gesamt
58. Michael Straub	---	---	---	4	4
59. Lothar Armbrecht	3	---	---	---	3
60. Anikke Lehmann	3	---	---	---	3
61. Erwin Minibauer	3	---	---	---	3
62. Josef Reitmeier	3	---	---	---	3
63. Heinz Fink	2	---	---	---	2
64. Horst Jauernik	2	---	---	---	2
65. Werner Röhrner	2	---	---	---	2
66. Josef Bihler	1	1	---	---	2
67. Peter Gasteiger	1	---	---	---	1
68. Thomas Leeb	1	---	---	---	1
69. Hans Nemetz	1	---	---	---	1
70. Dagmar Nemetz	1	---	---	---	1
71. Verena Nemetz	1	---	---	---	1
72. Klaus Rünneburger	1	---	---	---	1

WB

WB = Wertungsbogen abgeben!!!





Gesamtdarstellung 2018 der gefahrenen km

11 Clubausfahrten

<u>Clubausfahrt</u>	<u>4T.Gaital</u>	<u>1T.Wet.Kell.</u>				
Geplante Routen in km	1500	350				
Teilnehmer der Touren	29	29				
Gefahrene-Gruppen km	43500	10150				
Gesamt – Gruppen km					<u>53650</u>	
<u>Clubausfahrt</u>	<u>1T.Donaur.</u>	<u>5T.Riesen</u>				
Geplante Routen in km	310	1400				
Teilnehmer der Touren	28	27				
Gefahrene-Gruppen km	8680	37800				
Gesamt – Gruppen km					<u>46480</u>	
<u>Clubausfahrt</u>	<u>4T.Pfalz</u>	<u>1T.Ahorn</u>	<u>1T.Rofan</u>			
Geplante Routen in km	1300	320	300			
Teilnehmer der Touren	20	24	33			
Gefahrene-Gruppen km	26000	7680	9900			
Gesamt – Gruppen km					<u>43580</u>	
<u>Clubausfahrt</u>	<u>1T.Amm</u>	<u>1T.Senn</u>	<u>3T. Biobr</u>	<u>1T.Isen</u>		
Geplante Routen in km	220	300	700	370		
Teilnehmer der Touren	19	26	25	29		
Gefahrene-Gruppen km	4180	7800	15400	10730		
Gesamt – Gruppen km					<u>38110</u>	

Um die **Sternfahrtziele** und die **Pässe** zu erreichen, sowie die **Rundfahrten** durchzuführen, muss der Teilnehmer nochmal ca. 4500 Km fahren

Teilnehmer

Geplante Km – **Leistung pro Teilnehmer** bei den Clubausflügen = ca. 7070 Km
 Sternfahrt, Pässe, Rundfahrten = ca. 4500 Km
 = **ca. 11500 Km**



Unsere Club-Meister



2004

Von 355
Punkten
355 Punkte
erreicht



Ernst Wamser



Josef Euringer



Günther Probst



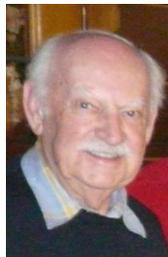
Franz Schweizer

2005

Von 350
Punkten
350 Punkte
erreicht



Ernst Wamser



Josef Euringer



Michael Steber

2006

Von 350
Punkten
350 Punkte
erreicht



Michael Steber

2007

Von 385
Punkten
385 Punkte
erreicht



Josef Bierling

Unsere Club-Meister



2008

Von 440
Punkten
430 Punkte
erreicht



Günther Probst

2009

Von 520
Punkten
520 Punkte
erreicht



Josef Bierling

2010

Von 650
Punkten
650 Punkte
erreicht



Alfred Heinze

2011

Von 720
Punkten
720 Punkte
erreicht



Alfred Heinze

2012

Von 620
Punkten
620 Punkte
erreicht



Josef Bierling



Alfred Heinze



Willi Trott



Florian Bergmeier

Unsere Club-Meister



2013

Von 420
Punkten
420 Punkte
erreicht



Florian Bergmeier



Josef Bierling



Willi Trott

2014

Von 400 Punkten
400 Punkte erreicht
2014 gefahrene km
24289



**Günther
Probst**

2015

Von 340 Punkten
340 Punkte erreicht
2015 gefahrene km
24275

**Alfred
Heinze**



2016

Von 380 Punkten
380 Punkte erreicht
2016 gefahrene km
24596



**Jörg
Geiseler**

Unsere Club - Meister

2017

Eberhard Huber



**Von 45 Punkten
45 Punkte erreicht**



**Jörg
Geiseler**

**Von 45 Punkten
44 Punkte erreicht**

2018

Happy Birthday! **Runde Geburtstage** **Happy Birthday!**

2018

70 Jahre

Günther Probst Erika Bierling



Barbara Tauscher



Rolf Eisl



Gerhard Weber



80 Jahre

Sigi Schneider



90 Jahre

Josef Eichinger



60 Jahre

Bernadette Grandtner
Achim Flügel
Adnan Evecan
Michael Steber
Erich Stini



50 Jahre

Christian Baudler
Peter Villgrattner
Rainer Wamser



Zugehörigkeit 2018



Wir gratulieren für ...

60 Jahre



Michael
Sollinger



30 Jahre



Gabriele
Heinzelmann



Monika
Resselberger

20 Jahre



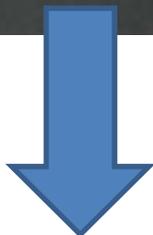
Christian Barschow
Heinrich Schwarz

10 Jahre



Josef Adam
Cornelia Bub
Josef Eberl
Achim Flügel
Matthias Keller
Thomas Leeb
Florian Weigl

Florian Bergmeier
Lothar Armbrrecht
Josef Eiter
Bernd Henne
Michaela Kleemann
Siegfried Schneider





Bitte notieren!!!!

Termine 2019

Do. 14. März 19:00 Fliegerhorst

Saisonstart
Mitgliederversammlung 2018



Do. 26. Apr 19:00 Fliegerhorst

Theo. Unterweisung der
Instr. & Assis.



Kurzfristige Terminbekanntgabe

Volksfest



Mi. 01. Mai 09:00 Fliegerhorst
14:00 Fliegerhorst

Stationsaufbau
Internes Training

Do. 02. Mai. 07:00 Fliegerhorst

ST

Fr. 03. Mai. 07:15 Fliegerhorst

ST

Sa. 04. Mai 07:15 Fliegerhorst

ST

So. 05. Mai. 07:15 Fliegerhorst

ST



Sa. 29. Juni 16:00 Fliegerhorst

Grillfest



Sept – Okt. ???? Zeitpunkt wird
bekanntgegeben

Busausflug



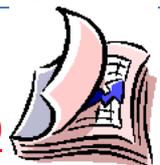
Do. 28. Nov. 19:00 Fliegerhorst

Saisonabschlussfeier 2019



Do. 05. März 2020 Fliegerhorst

Saisonstart 2020
Mitgliederversammlung 2019
Wahl der Vorstandschaft



Tourenleiter :

Michael Steber
Jörg Geiseler
Günther Probst
Josef Adam

08141-94999 oder 0176-24341915
089 89500107 oder 0172 6071420
0176-96075353
08141-3189926 oder 0176-20037048

Das sollte man Beachten !!!

- Zur Teilnahme an **einer mehrtägigen Ausfahrt** ist eine **Voranmeldung** beim Tourenleiter bis spätestens im **Januar 2019** abzugeben!!!!
- Eine **Bestätigung der Teilnahme** muss bei mehrtägigen Ausfahrten bis spätestens **6 Wochen** vor der Ausfahrt erfolgen.
Bei **verspäteter Zusage**,
A.) beim Tourenleiter anfragen, ob eine Unterkunft im Hotel noch möglich ist.
B.) wenn nicht, bitte eine eigene Buchung vornehmen.
- Die Teilnahme von **Gästen** ist nur mit unterschriebener **Haftungsausschlusserklärung** möglich
- Ist keine Abfahrtszeit vorgegeben, starten wir um 8:00 Uhr auf Parkplatz (Waldfriedhof FFB) Landsberger Straße.

Ausfahrten 2019

Datum	Tage / Wochentage	Ziel	TL
16. Mai	1/2 Do	Zur Brombergalm (Start 12:00 Uhr)	Steber
26. Mai	1 So	Frühling im Allgäu	Steber
02. – 05 Juni	4 So - Mi	Kalte Kuchl, Niederösterreich (Start 7:00 Uhr)	Steber
16. Juni	1 So	Burg Wolfsegg	Probst
04. – 07. Juli	4 Do - So	Ins Valpolicella	Adam
14. – 17. Juli	4 So - Mi	Kurvenspaß am Rennstein	Probst
28. Juli	1 So	Steinerne Rinne bei Wolfsbronn	Adam
04. Aug	1 So	Zur Winkelmoosalm	Adam
11. Aug.	1 So	Zum Ulmer Münster	Geiseler
22. – 25. Aug.	4 Do - So	Zwischen Wald - & Weinviertel	Geiseler
08. Sept.	1 So	Zur Schwäbischen Alp	Geiseler
22. Sept.	1 So	Zur Burg Randeck	Petersen

Autohaus Pielmeier GmbH & Co
VertriebsKG
Augsburger Str. 55
86529 Schrobenhausen
Tel: 08252/8887-0
Fax: 08252/8887-98



Autohaus Pielmeier

Der Motorradpartner unsere Ansprechpartner



Armin Mayer,
Verkauf Motorrad
Tel: 08252/8887-33



Michaela Limmer,
Serviceberaterin und
Verkauf
Motorradausstattung
Tel: 08252/8887-17



Besuchen Sie auch unsere Webseite:
www.pielmeier.com oder unseren
Shop: www.pielmeier24.de



**Die Firma Pielmeier
mit Testmotorrädern beim Sicherheitstraining
vom MSC- Fürstenfeldbruck**



EVECAN Motorrad Shop GmbH



Honda Motorradshop Evecan
Carl-von-Linde-Straße 6
82256 Fürstenfeldbruck
Tel.: 08141/349050
Fax: 08141/349051
www.honda-evecan.de



Denis Evecan
Verkauf Motorrad
und Zubehör



Adnan Evecan
Geschäftsführer



Hans Amann
Werkstatteleiter



**Die Firma EVECAN (Honda)
mit Testmotorrädern beim Sicherheitstraining
vom MSC-Fürstenfelbruck**





KFZ + Reifen Herrmann

- Ihr Spezialist für Reifen- und Autoservice
- Autoservice für alle Auto-Marken
- Reparatur · Inspektion · Diagnose · Autoglas

Motorradreifen

GROBE AUSWAHL

- Beratung
- Montage
- Wuchten
- Aus- und Einbau-Service
- Geschulte Monteure

Reifen Fritz Herrmann

Kirchstraße 24 - 82287 Jesenwang
 ☎ 08146 / 99 67 48 - 📠 99 67 49
 reifen-fritz@t-online.de

Montage - Wuchten - Felgen

point S KFZ + Reifen Herrmann

Harald Herrmann
 Reifen - Mechaniker - Meister
 KFZ - Techniker - Meister

Gartenweg 2 - 82285 Hattenhofen
 Telefon: 08145/6551- Fax 08145/8131
 E-mail: hary@reifen-herrmann.de



point S
 Helping you, Auto Service

KFZ-Meisterwerkstatt

- Reparaturen aller Automarken
- Inspektionen
- Unfallinstandsetzung
- Autoglas
- Klimaservice
- TÜV / AU

Autogas

- Umrüstdienst
- Wartung

Gebraucht-Fahrzeuge

- An- und Verkauf

EU-Neufahrzeuge

- Verkauf
- Finanzierung
- Leasing

**Beheben einer
 Reifenpanne demonstriert
 die Firma Reifen Herrmann
 beim Sicherheitstraining vom
 MSC-Fürstenfeldbruck**



Die Redaktion bedankt sich für die Mitwirkung
des Jahresseftes

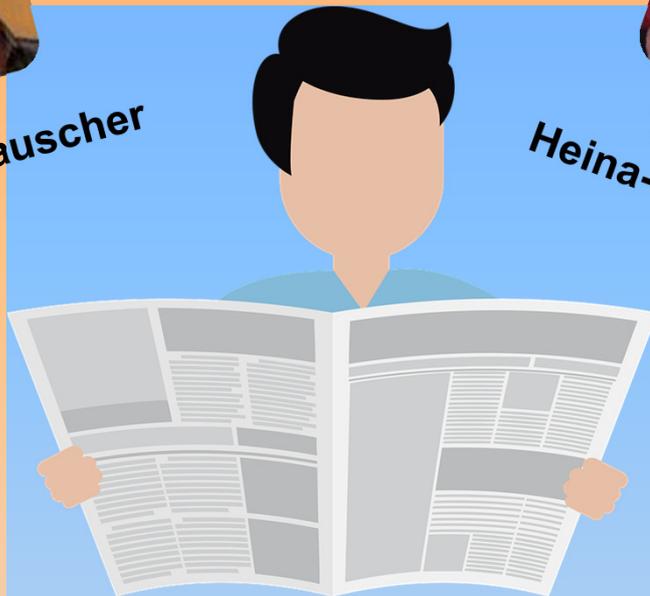
bei



Bernd Tauscher



Tina
Heina-Schunck



Die Vorstandschaft
wünscht allen Mitgliedern
und Ihren Familien

Gesundheit



Zufriedenheit



Freude



**und
ein unfallfreies
Jahr**



2019

**Auf zur neuen Saison...
2019 wartet auf uns!**

=Wir sind bereit=